

Protokoll der Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst am Montag, 18.08.2021

Sitzung Nr.	116
Datum	18.08.2021
Ort	Online per Zoom
Geplante Uhrzeit	18.00 – 20.00 Uhr
Moderation	Roman Angert
Protokoll	Jörg Meyer
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder	12 (insges. 18 Anwesende)
Nächste Sitzung	Dienstag, 19.10.2021

Tagesordnung

1. Organisatorisches
2. Aktuelles aus dem Quartier
3. Neuwahl der Steuerungsgruppe oder Alternativbeschluss
4. Bewegungsangebote in Hohenhorst
5. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten
6. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2021
7. Verschiedenes

TOP 1. Organisatorisches

Roman Angert begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Er bedauert, dass es wieder nicht möglich ist, eine Präsenzsitzung abzuhalten. Das Protokoll der 115. Sitzung vom 14.06.2021 wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 2. Aktuelles aus dem Quartier

SAGA Unternehmensgruppe

Die Rahlstedter Geschäftsstellenleiterin Kerstin Rieke berichtet von der Umgestaltung des Bolzplatzes (Multifunktionssportplatz) zwischen Neuköllner Ring und Schöneberger Straße. Hierzu fand unmittelbar vor der Stadtteilbeiratssitzung eine öffentliche Ideensammlung vor Ort statt (s. Anhänge 1 – 3). Die Beteiligung war gut. Allerdings hätte sich Frau Rieke mehr Beteiligung der Hohenhorster Institutionen gewünscht.

Bezirksamt, Integrierte Stadtteilentwicklung

Aus dem Stadtentwicklungsfonds „Lebendige Quartiere 2021“ der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen werden der Umbau und die Erweiterung der Lüftungsanlage im Haus am See, der Multifunktionssportplatz zwischen Neuköllner Ring und Schöneberger Straße sowie zwei Wohnumfeldverbesserungen am Neuköllner Ring gefördert (s. Anhang 4). Hierüber berichtet Britha Krause. Außerdem

betont sie, dass sie sich ganz besonders freut, wieder einmal an einer Sitzung des Stadtteilbeirats Hohenhorst teilzunehmen.

Sozialberatung

Annika Kruse stellt sich als neue Mitarbeiterin im Haus am See vor. Sie gehört zum Team der Sozialberatung und ist dienstags und donnerstags erreichbar. Infos unter: <https://www.haus-am-see-hohenhorst.net/index.php/beratung-hilfe/auf-kurs>

U99

Die Donnerstagsgruppe (Spielegruppe von 14.30 – 17.30 Uhr) des U99 wurde bis zum Lockdown von Gisela Richter geleitet. Nach lockdownbedingter Pause wird die Gruppe jetzt von Antje Fehling weitergeführt. Ansprechpartnerin der Malgruppe am Mittwoch (10.00 – 12.00 Uhr) ist jetzt Rita Drewes. Barbara Peteresen betreut weiterhin das offene Café am Montag von 10.00 – 12.00 Uhr. In den Sommermonaten wird vor dem Haus dienstagnachmittags weiterhin Boule gespielt. Ansprechpartner ist Jörg Brandt.

Fördern und Wohnen

Wiebke Heyden stellt sich als F&W-Freiwilligenkoordinatorin für den Bereich Wandsbek vor. Sie berichtet über Neuigkeiten aus den Einrichtungen. Das Impfteam hat bereits alle Einrichtungen angefahren.

Haus am See

Christine Jacobi berichtet aus dem Haus am See (s. Anhang 5).

Frauen- und Mädchentreff

Annika Hetzel erwähnt den großen Bedarf der Nutzer an Aktionen. In Kooperation mit Triangel und Streetlife wird ein Familien-, Kinder- und Jugendfest am 11.09.2021 organisiert.

Elbkinder

Als neue Kita-Kulturlotsin stellt sich Martina Sinnen vor. Die Elbkinder-Kita Steglitzer Straße nimmt am 28.08.2021 am Familientag teil.

Litfaßsäule

Plakate für die Litfaßsäule in der Döpheid können weiterhin in der Döpheid 16 bei Karin Schorr abgegeben werden.

Bezirksamt, Freiwilligenkoordination

Christine Garbe erwähnt, dass noch Fördermittel für Projekte zur Verfügung stehen. Bei Bedarf können sich Institutionen gerne an sie wenden.

Haspa

Am 22.10.2021 verlässt die Haspa den Berliner Platz. Danach wird vor Ort nur noch ein SB-Bereich vorhanden sein. Die Mitarbeiter gehen zur Filiale Jenfeld, Bei den Höfen 82 h. Ggf. ändern sich die Öffnungszeiten.

TOP 3. Neuwahl der Steuerungsgruppe oder Alternativbeschluss

Die Versammlung diskutiert über unterschiedliche Methoden zur Durchführung einer geheimen Wahl. Außerdem beraten die Sitzungsteilnehmer über Möglichkeiten der Kandidatenfindung.

Die Anwesenden einigen sich darauf, dass die Steuerungsgruppe bis zur nächsten Stadtteilbeiratssitzung ein Konzept erarbeitet und ggf. weitere Schritte einleitet. Hierzu wird sich Barbara Petersen auch in der nächsten Sitzung des Netzwerks Hamburger Stadtteilbeiräte mit anderen Stadtteilgremien austauschen.

TOP 4. Bewegungsangebote in Hohenhorst

In der Beratung zum Thema zeigt sich, dass die Einrichtungen unterschiedliche temporäre und dauerhafte Bedarfe sehen. Auch über die Ermittlung dieser Bedarfe gibt es unterschiedliche Vorstellungen. Die Steuerungsgruppe wird daher versuchen, ein breit angelegtes Konzept zu erstellen.

TOP 5. Kurzinfos zu den Bauvorhaben und Projekten

Nahversorgungszentrum Berliner Platz

Derzeit gibt es keine Neuigkeiten zu berichten. Nach Vorab-Auskunft der Vorhabenträger Matrix/Procom und RED Baufeld läuft alles seinen gewohnten, teilweise beschwerlichen Weg. Die Investoren befinden sich in allen Fach-Disziplinen im Planungsprozess.

Nachverdichtung Schöneberger Straße/Grunewaldstraße/Steglitzer Straße

Auch hier gibt es nichts Neues zu berichten. Die Mitglieder des Stadtteilbeirats sind jedoch aufgefordert, Wünsche und Hinweise an die Steuerungsgruppe heranzutragen.

TOP 6. Verfügungsfonds und Raumkostenfonds 2021

Zur Sitzung liegen zwei Anträge für den Verfügungsfonds und zwei Anträge für den Raumkostenfonds vor. Die Anträge 05_21, R03_21 und R04_21 wurden nicht fristgerecht eingereicht. Daher ist eine Abstimmung über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung erforderlich. Die drei Anträge wurden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen. Zum TOP 6 ist ein stimmberechtigtes Mitglied nicht mehr anwesend.

Alle Anträge werden von den Antragstellern bzw. in Vertretung für die Antragsteller vorgestellt.

04_21 Corona-Quiz (Erziehungshilfe e. V.) € 500,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

05 21 Ausstellungsvorbereitung „Natur in Hohenhorst“ (AK Natur und Umwelt im Bürgerverein Rahlstedt e. V.) € 430,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

R03 21 Lernen im Haus am See (Lernort Hohenhorst) € 680,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

R04 21 Internetschulung (Erziehungshilfe e. V.) € 250,00

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen mit 11 Ja-Stimmen angenommen.

TOP 7. Verschiedenes

50 Jahre Städtebauförderung in Hamburg

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Bund-Länder-Städtebauförderung finden zahlreiche Veranstaltungen statt. U. a. ist Hohenhorst als ehemaliges RISE-Gebiet in einer Ausstellung in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Wilhelmsburg zu sehen: <https://www.hamburg.de/tag-der-staedtebaufoerderung/>

Nachbarschaftsfest

Das Nachbarschaftsfest 2021 findet nicht statt.

Hamburg räumt auf

Der Stadtteilbeirat Hohenhorst nimmt am Donnerstag, 16.09.2021 an der hamburgweiten Aktion „Hamburg räumt auf“ teil (Treff 15.00 Uhr beim Haus am See).

Stadtradeln

Der Stadtteilbeirat Hohenhorst nimmt vom 01.-21.09.2021 an der hamburgweiten Aktion „Stadtradeln 2021“ teil (s. Anhänge 6 - 8).

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, kann der Sitzungsleiter die Versammlung um Punkt 20.00 Uhr schließen.

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats findet am Dienstag, 19.10.2021 um 18.00 Uhr statt.

Für das Protokoll: Jörg Meyer

JM 28.08.2021

Anhang 1

Der Bolzplatz zwischen Neuköllner Ring und Schöneberger Straße wird umgestaltet.
Kommen Sie vorbei zur Ideensammlung!

am Mi., 18.08. von 16.00 bis 19.00 Uhr auf der Wiese am Bolzplatz
(Nähe Bushaltestelle Kinderkrankenhaus Wilhelmstift)



Pause machen, sich treffen
Wie könnte es einladend gestaltet werden?

Sportarten
Was sollte neben Fußballspielen noch ermöglicht werden?

Wege und Zugänge
Wie kann der Platz ohne Barrieren erreicht und betreten werden?

Freizeit
Welche Angebote zum Bewegen sind interessant für die, die nicht intensiv Sport treiben wollen?

Begrünung
Wie soll der Bereich um den Platz herum bepflanzt werden?

Die SAGA wird das umzäunte Fußballfeld nahe der Schöneberger Straße neu gestalten. Dort sollen verschiedene Sportarten und Bewegungsmöglichkeiten Platz finden. Auch drumherum soll die Fläche zu Aktivitäten und gemühtlichen Aufenthalt einladen.

Fragen? Mehr Infos unter:
Tel. 42666 9750
Internet: www.saga.hamburg/bewegungshohenhorst

kuttnerundkahl
Landschaftsarchitekten

SAGA
Sport- und Aktivitätsraumgestaltung

ProQuartier

Hamburg
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen



Anhang 2



An

sportinteressierte Jugendliche aus Hohenhorst,

Aktive und Institutionen aus Stadtteilvernetzung,
Jugendarbeit und Sport in Hohenhorst

**SAGA Siedlungs-
Aktiengesellschaft Hamburg**

Hr. Schoknecht
Telefon: 040 42666 6666
mschoknecht@saga.hamburg

Hamburg, im August 2021

Neugestaltung des Bolzplatzes an der Schöneberger Straße zum Multifunktionsplatz

Sehr geehrte Damen und Herren aus Hohenhorst, liebe Jugendliche

die SAGA Unternehmensgruppe plant, den Fußballplatz auf der Grünfläche nahe der Schöneberger Straße umzubauen. Er liegt gleich an der Bushaltestelle Kinderkrankenhaus Wilhelmstift, nahe dem Neuköllner Ring.

Das Projekt richtet sich an die Nachbarschaft und soll gleichzeitig die Angebote an Bewegungs- und Sportmöglichkeiten in Hohenhorst ergänzen. Gerade für die Jugendarbeit, den Sport und die Freizeitgestaltung kann das Vorhaben den Stadtteil bereichern.

Was ist vorgesehen?

Das Spielfeld wird grundlegend erneuert und umgebaut. Es soll für verschiedene Sportarten ausgestattet werden. An der Fläche können weitere Angebote zum Trainieren, Bewegen oder gemütlich Pause machen Platz finden. Alle Interessierten können sich beteiligen:

Kommen Sie zur öffentlichen Ideensammlung:

am Mittwoch, den 18.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr auf der Wiese vorm Bolzplatz

Von Ihnen und Euch möchten wir erfahren:

Für welche Sportarten sollte die Spielfläche eingerichtet werden? Welche Trainings- oder Bewegungsmöglichkeiten würden dazu passen? Wie sollen Aufenthaltsbereiche aussehen?

Vertreter der SAGA und des Planungsbüros Kuttner und Kahl werden dabei sein, Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Rieke

Malle Schoknecht

Ansprechpartner:

ProQuartier, Martin Eibl: meibl@proquartier.hamburg, Telefon: (0 40) 4 26 66 9750

Anhang 3



Foto: Jörg Meyer

Anhang 4



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek
Bezirksversammlung

Mitteilungsvorlage Bezirksamt	Drucksachen-Nr.: 21-3661 Datum: 05.08.2021 Status: öffentlich
-------------------------------	---

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Ausschuss für Soziales	16.08.2021

Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere 2021 - Förderzusagen für Projekte in Wandsbek-

Sachverhalt:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) hat im Rahmen des ersten Projektauftrages für den neuen „Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere“ von insgesamt 36 eingereichten Projektvorschlägen 23 ausgewählt und mit einem Fördervolumen in Höhe von rd. 9,4 Millionen Euro in die Förderung aufgenommen. Vor allem in Quartieren mit hoher Einwohnerdichte soll in die soziale Infrastruktur und die Wohnumfelder investiert werden, um die Wohn- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern.

Für den Bezirk Wandsbek wurden alle 6 eingereichten Anträge (s.u.) mit einer Fördersumme von insgesamt 2.160.152 Euro genehmigt.

Neben der Ertüchtigung des Haus am See durch eine zeitgemäße Lüftungsanlage und einem Finanzierungsanteil von 100% durch den Förderfonds handelt es sich in allen anderen Fällen um die Umgestaltung von SAGA-eigenen Außenanlagen mit Beteiligung und Aktivierung der Anwohnerinnen und Anwohner vor Ort. Der Finanzierungsanteil durch den Förderfonds beträgt jeweils 50% der anfallenden Kosten.

Folgende Wandsbeker Projekte werden gefördert:

Projekt	Fördersumme in € *	Gebiet
Umbau und Erweiterung der Lüftungsanlage des Community Center/ Mehrgenerationenhaus „Haus am See“	248.084	Hohenhorst

Multifunktionssportplatz mit Parksport am Neuköllner Ring/Nähe Schönfelder Str.	248.454	Hohenhorst-Ost
Wohnumfeld-Verbesserung Punkthochhäuser Neuköllner Ring	441.950	Hohenhorst-Ost
Wohnumfeld-Verbesserung Zeilenbauten Neuköllner Ring	831.990	Hohenhorst-Ost
Neugestaltung einer multifunktionalen Sport- und Bewegungsanlage, östlich Mehlandsredder 19 a-c	217.135	Großlohe-Nord
Aufwertung des Quartiers Großlohe-Nord, insbesondere für ältere Menschen und Familien	172.539	Großlohe-Nord
Summe	<u>2.160.152</u>	

* hier sind Kostenanteile für zuwendungsrechtlich externe baufachliche Prüfungen enthalten, daher Fördersumme > Zuwendungs-
summe

Die Erweiterung der Lüftungsanlage im Haus am See und die Multifunktionsplätze in Hohenhorst-Ost und Großlohe-Nord werden voraussichtlich bereits in 2021 beginnen können.

Für den „Stadtentwicklungsfonds Lebendige Quartiere“ stehen in den Jahren bis 2025 Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rd. 24 Mio. zur Verfügung. Da die Mittel des Förderfonds durch die ausgewählten Projekte noch nicht voll ausgeschöpft wurden, wird es voraussichtlich im nächsten Jahr einen weiteren Projektauftrag geben.

Petition/Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales wird um Kenntnisnahme gebeten.

Anlage/n:

keine Anlage/n

Anhang 5

Stadtteilbeirat Hohenhorst 18.08.2021

Neuigkeiten von der BAGSFI: Alle 14 Tage treffen mit der Behörde.

Dezentrale Impfstellen werden seit Januar gefordert, sind jetzt in Umsetzung. Im **September Impf-Termin im Haus am See** geplant, Samstag 10:00-18:00 Uhr als kleines Event mit Tombola, Kaffee/Eis for free geplant, evtl. Kinderschminken/Zöpfe flechten. Wir warten auf Termin vom DRK.

Corona-Vortrag

Kurz-Vortrag zum Thema Corona und Impfen wurde am 18.8. bereits in aktualisierter Form gehalten, nächste Woche noch einmal bei den Nachbarschaftsmüttern und -vätern. Demnächst wird dieser auch noch einmal online angeboten

Im **Verfügungsfonds der TK** sind noch 1140,00€. Bitte gern Vorschläge an mich für gesundheitsfördernde Projekte. Gern auch am 24.08. beim RTGI um 16:00 Uhr im Garten der Nationen.

Projekte aus andere Mitteln:

Frauen und Kinder-Projekt Bewegungsprojekt finanziert über Bürgerstiftung mit Asita Dashti mit HDJ (bis einschließlich 24.08. dienstags 18:00-20:00) und Spielhaus-Galaxie. Freitags von 17:00-18:00 Uhr bis 24.09.2021

Bewegungsprojekt für Jungs und junge Männer mit Jonas Küppershaus im Hohenhorst-Park mit Haus der Jugend beantragt über Bürgerstiftung ab September , Termin steht noch nicht fest.

Es laufen in Kooperation mit dem Selbstlernzentrum Jenfeld und R-Ost:

Lach-Yoga mittwochs von 11:30-12:30 Uhr.

Nordic Walking Donnerstag 9:00-10:30 Uhr Treffpunkt jeweils vor dem Stadtteilbüro Hegeneck 7-9, 22149 Hamburg

Hoho:

Haus am See ab Montag 6.9.15:00-16:30 Uhr

Gehirn-Jogging 15:00-16:30 Uhr

Fahrradkurse 16.08.-27.08.2021

Montags bis Freitags, Kurs A: 10-12 Uhr/ Kurs B: 13-15 Uhr/ Kurs C: 19-21 Uhr

Parkplatz Kita Dahlemer Ring, 22045 Hamburg

Schwimmen noch nicht wieder.

Im Haus am See wieder Seniorenarbeit mit Hygiene-Konzept möglich,

Lernort mit reduzierter Personenzahl nach Ferien wieder Di und Do 16:00-18:00 Uhr.

Freiwillige gesucht für GDN, Gespräch mit jungem Mann über gemischtes Jugendprojekt im GDN

Haus am See will Digitalisierung voran treiben, Café digital geplant Kooperation mit Schulen z.B. Otto-Hahn (evtl. auch noch Gymnasium Rahlstedt) und mit Honorarkräften. Außerdem sind mit dem Selbstlernzentrum der VHS 2 Kurse geplant, einer für Zoom-Teilnahme und einer für z.B. Tablet-Arbeit.

Hamburger Familientag am 28.8. von 14:00-17:00 im Garten der Nationen mit 50 Personen.

Christine Jakobi



STADTRADELN

HAMBURG FÄHRT VOR

Jetzt anmelden!
1.-21. September 2021
www.hamburg.de/stadtradeln-hamburg



Hamburg



Stadtteilbeirat Hohenhorst
Schöneberger Straße 44
22149 Hamburg-Hohenhorst
Telefon 040-53026747
E-Mail: stadtteilbeirat@hamburg-hohenhorst.de
Homepage: www.hamburg-hohenhorst.de

Hamburg, 23.08.2021

Stadtradeln 2021 – Team Hohenhorst ist wieder am Start

Liebe Hohenhorster,

zum zweiten Mal macht das Quartier Hohenhorst in diesem Jahr beim „Stadtradeln“ mit. Die Kampagne hat zwei Ziele: Zum einen sollen wir dazu bewegt werden, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen – der Wettbewerb soll uns motivieren.

Zum anderen ist die Bürgerbeteiligungsplattform RADar! in die Kampagne integriert: Über diese kann man der Stadt direkt melden, wenn es Schwierigkeiten beim Radfahren gibt, z. B. durch schlechte Wegstrecken oder plötzlich endende Fahrradwege.

Zudem werden aufgezeichnete Strecken anonymisiert ausgewertet, so dass beispielsweise deutlich wird, auf welchen Strecken besonders viel Fahrrad gefahren wird.

Auch wir Hohenhorster wollen wieder zeigen, wie aktiv wir sind, und haben das Team **Hohenhorst** gegründet. Alle Kilometer, die Ihr vom 1. bis 21. September 2021 mit dem Fahrrad zurücklegt, könnt Ihr beim Stadtradeln melden.

Mitmachen ist einfach: Gebt im Internet die Adresse www.stadtradeln.de/hamburg ein. Hier müsst Ihr Euch registrieren. Dann könnt Ihr im Team **Hohenhorst** Eure gefahrenen Kilometer eintragen. Oder Ihr ladet Euch die App „Stadtradeln“ auf Euer Smartphone. Nach der Registrierung könnt Ihr Eure gefahrenen Kilometer eintragen oder die Strecke gleich beim Fahren aufzeichnen lassen. Wer sich nicht registrieren kann, kann auch uns die gefahrenen Kilometer nennen, wir tragen sie dann stellvertretend ein.

Zur Auswertung der Ergebnisse werden deutschlandweit die Kommunen in fünf Größenkategorien eingeteilt. Am Ende der Kampagne werden in jeder Größenkategorie die fahrrad-aktivsten Kommunen ausgezeichnet.

Wichtig ist in diesen besonderen Zeiten: Fahrt mit Abstand! Gemeinsam in großen Gruppen macht das Radeln zwar mehr Spaß, das muss in diesem Jahr aber weitgehend ausfallen. Dafür bleibt der virtuelle Kontakt: Über Website und App können wir als Team miteinander chatten und uns so austauschen.

Wir würden uns freuen, wenn wir viele von Euch zum Mitmachen motivieren können!

Bei Rückfragen meldet Euch gerne bei uns.

Jörg Meyer
Stadtteilbeirat Hohenhorst



Spielregeln - Kurzfassung

Wann: vom 01.09.- 21.09.2021

Wo die Radkilometer zurückgelegt werden ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Wer: Alle die Lust haben. Jede Person darf nur einem Team angehören.

Womit: Fahrräder, Pedelecs (mittlere Leistung des Motors 250 W, Unterstützung riegelt bei 25 km/h ab) sind zugelassen, da sie als Fahrräder im Sinne der StVO gelten.

Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (jede einzelne Fahrt, täglich oder mindestens für das Ende einer jeden STADTRADELN-Woche als Gesamtsumme), liegt im Ermessen der Radelnden.

Werden meine Kilometer veröffentlicht? Die Team- und Kommunenergebnisse werden auf der Website veröffentlicht. Die Leistungen der einzelnen Radelnden werden, mit Ausnahme der STADTRADELN-Stars, nicht öffentlich dargestellt.

Radelnde ohne Internetzugang: Während des 21-tägigen STADTRADELN protokollieren die Teilnehmenden die geradelten Kilometer und melden sie im o.g. Zeitraum dem Team-Captain. Er gibt die Kilometer stellvertretend ein.

Team-Captain für Hohenhorst: Jörg Meyer, Stadtteilbeirat Hohenhorst,
Haus am See, Schöneberger Straße 44, 22149 Hamburg